

Was ist zumutbar oder: Wie komm ich da wieder raus?

Beitrag von „fossi74“ vom 2. Februar 2014 12:50

Gerelila, Du schreibst, dass Dein Mann ebenso lange in die andere Richtung fährt - wäre es denn keine Option, dass einer von Euch sich an den Arbeitsort des anderen versetzen lässt? Und bis das klappt, würde ich persönlich mir ein Zimmer am Schulort nehmen und nur noch am Wochenende (vielleicht auch mal zwischendrin, wenn ich nachmittags keinen Unterricht hätte) nach Hause fahren. Klingt vielleicht erstmal doof, aber bedenke - ihr habt keine Kinder, und mit der Pendelei und Deinem vollen Deputat habt Ihr unter der Woche wahrscheinlich ohnehin gerade nicht besonders viel voneinander.

Wir - meine Frau und ich - fahren jeweils eine halbe Stunde und empfinden das als gerade noch akzeptabel; aber auch nur, weil wir über die Dörfer fahren und keine Staus kennen. Wir sind uns aber auch einig, dass - sollte der Fahrtweg sich für einen von uns dramatisch verlängern - wir die oben beschriebene Lösung praktizieren würden. Trotz zweier Kinder im Kiga-/GS-Alter. Man lässt so viel auf der Straße - Zeit, Nerven, Geld -, gar nicht zu reden vom Unfallrisiko, das mit jedem gefahrenen Kilometer wächst.

Viele Grüße
Fossi